

COMET: Die Kompetenzzentren in der Programmlinie K-Projekte

AAHM R2P	
Alpine Airborne Hydromapping – Research to Practice	
Hauptstandort	Innsbruck, Tirol
weitere Standorte	Niederösterreich, Wien, Bayern
Thematische Schwerpunkte	Luftgestützte Gewässervermessung, Verarbeitung der Vermessungsdaten, Auswertung der Vermessungsinformationen für ein umfassendes Monitoring von alpinen Gerinnen, Seen und Stauseen
Anvisierte technologische Entwicklungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Optimierung von Verfahren der Vermessung und des Monitorings von Gewässersystemen aus der Luft (Airborne Hydromapping) • Erarbeitung von Konzepten für die Datenverarbeitung und das Datenmanagement mit der Zielsetzung die enthaltenen Informationen bestmöglich auszunutzen • Nutzung der gewonnenen Daten um neue Einblicke in die komplexen Zusammenhänge hydraulischer, morphologischer und ökologischer Prozesse zu gewinnen 	
Gründungsgeschichte	Erweitertes Forschungsprojekt unter Nutzung einer Laserscantechnologie welche im Rahmen eines FFG Projekts entwickelt wurde (Universität Innsbruck und RIEGL)
Ausgewählte Unternehmenspartner (Auszug: max. 10)	Ausgewählte wissenschaftliche Partner (Auszug: max. 5)
1. RIEGL Research Forschungsgesellschaft mbH	1. Universität Innsbruck
2. Airborne Hydromapping (AHM), Innsbruck	2. TU Wien
3. Revital	3.
4. VERBUND	4.
5. TIWAG	5.
6. IKB	Ausgewählte internationale Partner ¹ (Auszug: max. 5)
7.	1. BEW (Bayerische Elektrizitätswerke), Augsburg
8.	2. EON Wasserkraft, Landshut
9.	3.
10.	4.
	5.
Geplanter Start des Projekts	1.2.2013
Mitarbeiterstand	4,33 VZÄ (davon 4,2 ForscherInnen) involviert
Genehmigte Gesamtkosten	EUR 1,2 bis 1,4 Mio (noch unklar)
Konsortialführung:	Markus Aufleger, Universität Innsbruck, Arbeitsbereich Wasserbau, Professor
Kontakt:	Technikerstraße 13a 00435125076940 / 00436644108579 markus.aufleger@uibk.ac.at , http://www.uibk.ac.at/wasserbau/

¹ Unternehmens- und wissenschaftliche Partner mit Sitz außerhalb Österreichs